

Herwig Duschek, 21. 11. 2012

www.gralsmacht.com

1054. Artikel zu den Zeitereignissen

Krieg in Gaza? – Geschichte des palästinensischen und israelitischen Volkes (4)

(Ich schließe an Artikel 1053 an.)

Theo Koll behauptete gestern in *ZDF-Spezial* (20:15): ... Wir Deutsche sind an Israels Sicherheit gebunden, zuletzt sehr deutlich durch das Wort der Kanzlerin: das Existenzrecht Israels sei Teil der deutschen Staatsräson¹.

Das sagte Angela Merkel im Mai 2010: In ihrer Rede vor der Knesset hat Merkel nicht nur erklärt, Israels Existenzrecht sei Deutschlands Staatsräson: Die Bundeskanzlerin hat eine neue Gewichtung in den Beziehungen zwischen Israel und Deutschland eingeführt² (siehe Bild li).



Das ist nicht neu, denn zum 60. Jahrestag der Gründung Israels hatte sich der Bundestag im Mai 2008 ... über die Parteigrenzen hinweg zur Verteidigung der Existenz des Staates der Juden bekannt³

Es stellen sich die Fragen:

- Ist Israel als ... Staat der Juden zu bezeichnen?
- Was heißt Existenzrecht eines Staates im Allgemeinen und das Existenzrecht Israels im Speziellen?
- Inwieweit ist der Bundestag bzw. die Bundesregierung mit ihrer pro-israelischen Politik (u.a.) für die Ermordung von ca. 30 Palästinensern allein in der Nacht vom 20. auf den 21. 11. 2012 durch israelisches Militär⁴ mitverantwortlich?

¹ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1778894/ZDF-spezial:-Gewalt-in-Nahost>

² <http://www.sueddeutsche.de/politik/staatsbesuch-von-kanzlerin-merkel-das-neue-israel-1.265855> (17. 5. 2010)

³ <http://www.merkur-online.de/nachrichten/politik/berlin-existenzrecht-israels-teil-staatsraeson-377281.html> (29. 5. 2008. Bild oben re)

Unter welchen Voraussetzungen könnte das Existenzrecht eines Staates (– zu unterscheiden hier ist das bestehende Existenzrecht eines jeden Menschen –) berechtigt sein?

Natürlich dann, wenn dieser Staat die Existenz eines oder mehrerer anderen Staaten neben sich duldet, und in der Lage ist, in ehrliche, verbindliche, vertrauensvolle, friedliche Beziehung zu seinen Nachbarstaaten zu treten.



++ ISRAEL-LIVETICKER ++

Raketenhagel auf Israel

+++ ALLE NACHRICHTEN AUS ISRAEL +++

Raketenhagel auf Israel

SENDER MELDET: WAFFENRUHE IN GREIFBARER NÄHE ++
WESTERWELLE STARTET HEUTE FRIEDENSMISSION



Westerwelle vermittelt in Nahost

"Israel hat das Recht, sich zu verteidigen"

Bundesaußenminister Westerwelle hat Israel versichert, Deutschland stehe an seiner Seite. Er forderte bei einem Treffen mit der Führung Israels auch Bemühungen um einen Waffenstillstand. Westerwelle trifft sich auch mit Palästinenserpräsident Abbas - aus dessen Umfeld hatte es zuvor Kritik gegeben. [mehr]

(Die einseitige Berichterstattung zugunsten Israels – man achte auf die Bilder – ist jetzt schon mehr als auffällig: Obiges Gebäude steht unter dem Titel Raketenhagel auf Israel⁵. Dieses Gebäude – das zeigt das untere Video am Ende des Artikels – steht aber in Gaza und wurde von Israelis beschossen. Bild rechts unten⁶: Terror wird als „Selbstverteidigung“ bezeichnet.)

Wird auf der einen Seite das Existenzrecht eines bestimmten Staates proklamiert, welcher aber auf der einen Seite über Jahrzehnte die Existenz anderer Staaten gefährdet, bzw. einen Staat nicht entstehen läßt, bzw. das Existenzrecht einzelner Menschen oder Menschengruppen tangiert, dann ist – nach dem Rechtsempfinden – das Existenzrecht eines bestimmten Staates mehr als fraglich. Man könnte sagen: dieser Staat hat sich disqualifiziert und sich dadurch selbst seines Existenzrechtes entledigt.

⁴ Der Vertreter der Palästinenser bei den Vereinten Nationen berichtete, die Zahl der Toten habe die Marke von 140 überschritten (Gestern waren es noch ca. 110 [Artikel 1053, S. 1]). Die meisten von ihnen seien Zivilisten, unter ihnen 34 Kinder. Auf israelischer Seite stieg die Zahl der Toten gestern auf fünf (was selbstverständlich zu bedauern ist). Ein Soldat und eine Zivilistin erlagen ihren Verletzungen.

<http://www.tagesschau.de/ausland/nahostwaffenruhe104.html> (21. 11. 2012)

⁵ <http://www.bild.de/> (20. 11. 2012)

⁶ <http://www.tagesschau.de/> (20. 11. 2012)



(Zuerst das Gerücht einer möglichen Waffenruhe am gestrigen Abend⁷, dann heute Mittag „passend“ ein Anschlag auf einen Bus⁸. *Bild*⁹ könnte auch fragen: „Wem nützt es?“ Dann heute Abend [19:30]:



Annäherung im Gaza-Konflikt

Ägypten verkündet Waffenruhe in Nahost

Bei den Verhandlungen über eine Waffenruhe zwischen Israel und der radikalislamischen Hamas im Gazastreifen hat es offenbar einen Durchbruch gegeben. Wie der ägyptische Außenminister Mohammed Kamel Amr bekannt gab, einigten sich beide Seiten auf eine Feuerpause. Sie soll um 20 Uhr MEZ in Kraft treten. Damit sollen acht Tage heftiger Kämpfe mit fast 170 Toten und etwa 1300 Verletzten auf beiden Seiten enden¹⁰. Ein Hamas-Sprecher bestätigte die Angaben. Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu sagte, er habe die Empfehlung von US-Präsident Barack Obama angenommen, dem Vorschlag über eine Waffenruhe zuzustimmen.¹¹ Fragt sich: ob überhaupt und wie lange? Möglicherweise ist das Ganze (z.T.) auch ein Ablenkungsmanöver von einer geplanten Flugverbotszone über Syrien:



Möglicher "Patriot"-Einsatz in der Türkei

Sinnlos – aber solidarisch?

Der Einsatz von deutschen "Patriot"-Flugabwehrraketen an der türkisch-syrischen Grenze macht militärisch aus Expertensicht wenig Sinn. Für Verteidigungsminister de Maizière wäre eine solche Mission ohnehin vor allem eine Frage der Bündnissolidarität in der NATO.

Der Verteidigungsexperte der Linkspartei, Paul Schäfer, vermutet noch ganz andere Motive: "Trotz aller Dementis ist das einzig sinnvolle Szenario für den Einsatz von 'Patriot-Raketen die Etablierung einer Flugverbotszone in Syrien." Dass die Türkei genau das im Sinn haben könnte, zeigen Überlegungen, die die Regierung in Ankara bei der NATO in Brüssel nach Informationen des ARD-Hauptstadtstudios bereits vorgebracht hat¹². Es fällt doch auf, daß praktisch zeitgleich mit dem Gewaltausbruch in Israel/Palästina vor einer Woche das „Patriot-Einsatz“-Thema lanciert wurde.)

⁷ Siehe Artikel 1053 (S. 5)

⁸ Am Mittag waren bei einem Anschlag auf einen Bus in Tel Aviv laut Polizeiangaben mindestens 21 Menschen verletzt worden. Er ereignete sich auf dem Schaul-Hamelech-Boulevard im Stadtzentrum. Ein Sprecher von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu sprach von einem terroristischen Akt. Die meisten Opfer seien aber nur leicht verletzt worden. Es war der erste Bombenanschlag auf einen Tel Aviver Bus seit dem Jahr 2006. (21 und 2006: Quersumme = 11) <http://www.tagesschau.de/ausland/anschlag-tel-aviv112.html>

⁹ <http://www.bild.de/> (21. 11. 2012)

¹⁰ Seit heute Morgen (siehe Anm. 4) sind demnach weitere ca. 25 Palästinenser ermordet worden. Bei diesen 170 Toten (s.o.) handelt es sich um 5 Israelis (siehe Anm. 4), bei den 1300 Verletzten um ca. 50 Israelis.

¹¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/waffenruheinnahost100.html> (21. 11. 2012)

¹² <http://www.tagesschau.de/inland/bundeswehrdebatte102.html> (20. 11. 2012)

Es wird nun im Verlauf dieser Artikelserie – unter diesen Gesichtspunkten – aufzuzeigen sein, ob die Proklamation des Existenzrechts Israels eine Berechtigung hat. (Die „Tricks“ Israels¹³, u.a. das Lancieren der Hamas und Abu Nidals, bzw. die Ermordung von Politikern wie Jitzchak Rabin sind schon in den Artikeln 1052 und 1053 behandelt.)

Der Blick zurück in die letzten Jahrhunderte zeigt wiederum, daß sich die geschichtliche Entwicklung (durch wen oder was in welches Fahrwasser gebracht?!) nicht um das Existenzrecht von Staaten (auch nicht um Existenzrecht einzelner Menschen) gekümmert hat. Staaten sind entstanden und vergangen¹⁴. Die geschichtliche Entwicklung hat sich auch nicht um die Forderung nach einem Staat (wie z.B. der Kurden¹⁵ oder der Sikhs¹⁶) gekümmert.

Man kann auch sagen: die weitere geschichtliche Entwicklung wird über das „Existenzrecht einzelner Staaten“ hinweggehen¹⁷.

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Gemeint ist: Likud, Mossad und u.a. Shin Bet (siehe Artikel 1052/1053)

¹⁴ Z.B.: DDR, Tschechoslowakei, Osmanisches Reich, usw.

¹⁵ Weltweit leben 25-30 Millionen Kurden (Stand 1998) http://www.das-weisse-pferd.com/98_24/kurden.html

¹⁶ Weltweit leben heute ca. 23 Millionen Sikhs <http://de.wikipedia.org/wiki/Sikhismus>

¹⁷ Siehe Artikel 966 (S. 2-5)